

MEININGEN

Senkrechtstarter gehen neue Wege

Der Deutsche Alpenverein Sektion Meiningen hat ordentlich aufgeschraubt: Für gut 1500 Euro wurden im Kletterturm der St. Veit Kirche zu Sülzfeld neue Griffe, Henkel und Seile angebracht.

Sülzfeld – Eine Kletterwand bleibt nie so, wie sie ist. Eine Kletterwand ist immer im Wandel – damit sich für Jung und Alt, Anfänger und Profis, Spaß und Trainingsmöglichkeiten möglichst perfekt ergänzen. Die Meiningener Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) hat in den vergangenen Wochen einen großen Teil der Kletterrouten im Kletterturm der St. Veit Kirche zu Sülzfeld umgeschraubt und mit vielen neuen, teils außergewöhnlichen Griffen ergänzt. Dabei wurden auch viele große und gut zu greifende Griffe in die Kletterflächen integriert. Auch wurde eine zweite Route an der überkletterbaren Decke mit großen Henkeln angelegt.

Aus den Vereinen

DAV Sektion Meiningen

Material, vor allem Griffe und Seile, im Wert von etwa 1500 Euro wurden neu installiert und verbaut. Die neuen Routen wurden von der mitschraubenden Jugend des Vereins und natürlich den regelmäßig zu Besuch kommenden Kletterbegeisterten bereits ausgiebig getestet und für gut, leicht, anspruchsvoll, interessant und vielem mehr befunden.

Für Anfänger und Profis

Die Schwierigkeit der Klettermöglichkeiten in Sülzfeld variiert nun



Alles im Griff: Der Deutsche Alpenverein Sektion Meiningen hat aufgerüstet. Im Sülzfelder Kletterturm wurden für rund 1500 Euro neue Routen angelegt.

Foto: André Wellner

zwischen 3 und 8 nach der in Europa gebräuchlichen Kletterskala UIAA (Union Internationale des Associati-

ons d'Alpinisme).

Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen und Ausleihmöglichkeiten

findet man auf der Internetseite des Vereins, www.dav-meiningen.de, im Bereich „Klettern“. André Wellner